

ZEICHENERKLÄRUNG
(Dargestellt für den Maßstab 1:1000)
ALLGEMEIN

Kreisgrenze (Stadtgrenze)	Geländehöhe	Fernsprechhäuschen
Gemarkungsgrenze	Böschung	Feuermelder
Flurgrenze	Verkehrsschild	Laterne
Flurstücksgrenze	Haltestelle	Polizeifunktafel, Unfallmeter
geplante Flurstücksgrenze	Ampelanlage	Schornstein
Gebäudeumrisslinie	Mauer mit Angabe der Stärke	Denkmal
Nutzungsgrenze, Bordsteinkante	Zaun	Uniformer
Abwasserkanal Schmutzwasserleitung	Hecke	Schacht
Abwasserkanal Regenwasser	Baum (geschützt)	Kabelschacht
Abwasserkanal Mischwasserleitung	U = Umfang, H = Höhe Kronen = maßstäblich	Hydrant oberirdisch
Hauptversorgungsleitungen (Die Art soll näher bezeichnet werden)	Baum (ungeschützt)	Hydrant unterirdisch
oberirdisch	Baum geplant	Straßenkasten
unterirdisch		Schleier
		W = Wasser G = Gas

BAURECHT

Baugebiet gemäß Bau-nutzungsverordnung vom 26.01.1990	Öffentliche Verkehrsfläche vorhanden	offene/geschlossene Bauweise	o/g
Baugrundstück für den Gemeindebedarf	Öffentliche Verkehrsfläche geplant bzw. festgesetzt	Garagen/Stellplätze	Ga/St
Kleinsiedlungsgebiet	Öffentliche Grünfläche	Nur Einzel- und Doppelhäuser zugelassen	
allg./reines Wohngebiet	Private Grünfläche	Nur Hausgruppen zugelassen	
Dorfgebiet	Versiegelte Fläche	Höchstgrenze z.B.	III
Mischgebiet	Wasserschutzgebiet	zwingend z.B.	III
Kerngebiet	Wasserfläche	Grundflächenzahl	GRZ
Industriegebiet/Gewerbegebiet	Wald Laub-, Nadel-, Mischwald	Geschossflächenzahl	GFZ
Sondergebiet	Fläche für Landwirtschaft	Baummassenzahl	BMZ
Plätze für Abfallbehälter	Fläche für Landwirtschaft	GRZ/GFZ z.B.	0,3 0,9
Pflanzgebiet		GRZ/BMZ z.B.	3,0 1,0
Empfohlener Standort eines Baumes		Geh-, Fahr- und Leitungsrecht	
Abstandfläche gem. §6 BauD NW 95 T = notwendige Tiefe		Bauliche Anlage unterirdisch	gepl.
Baulast vorhanden	Verkehrsflächenachse	Bahnanlagen	Bahn
Baulast geplant	Baulinie	Spielplatz	
Grenze Naturschutzgebiet	Baugrenze	Grenze Landschaftsschutzgebiet	
Grenze Sanierungsgebiet	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	Grenze Landschaftsschutzgebiet	
Grenze Landschaftsplan	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb einer Nutzung	Altlastverdachtsfläche	
Bauliche Anlagen vorhanden	Grenze des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes	Schallschutzmaßnahme	
Bauliche Anlagen geplant	Schallschutzmaßnahme	Erdgeschoss-Fußbodenhöhe über NN	EFH
Bauliche Anlagen beseitigen	Grundstücksenwasserung	Traufhöhe	TH
Bauliche Anlagen unterirdisch	Schmutzwasserleitung	Oberkante (fertig) Fußboden	OK/FD
	Regenwasserleitung	Schnit? Außenwand mit Dachhaut	SDH
	Mischwasserleitung	First	Fi
	Revisionschacht	keine Eigentums-grenze	
		keine Flurstücksgrenze	
		Grenze des Baugrundstückes	

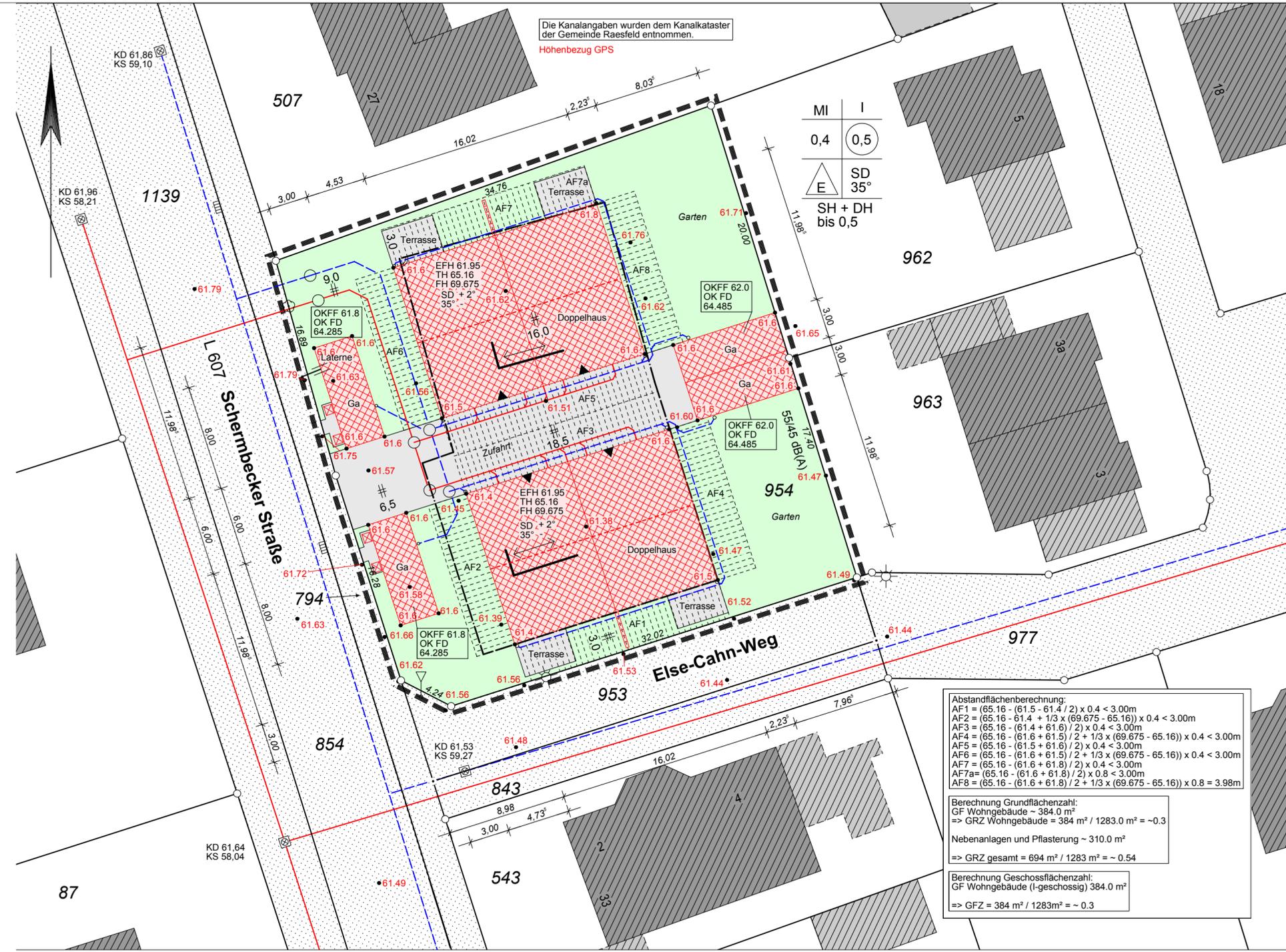
VERSCHIEDENES	DACHFORM	DACHNEIGUNG	MASSE UND ZAHLEN
Kanalhöhen: Deckel KD, Einlauf, Sohle KE, KS	Satteldach	Flachdach FD	graphisch ermitteltes Maß z.B. <10,20>
In Klammern gesetzte Angaben würden den städtischen Bestandskarten entnommen.	Walmdach	Dach von 5° - 28° Neigung	rechnerisch ermitteltes Maß z.B. 10,20
geplanter Kanal (KD) (KE) (KS)	Zeldach	Dach von 29° - 45° Neigung	geplante Höhe z.B. 48,38
Die Planung wurde den Plänen Nr. der Stadt entnommen.	Pultdach	Dach von über 45° Neigung	geplante Straßenhöhe z.B. 48,38
	Sheddach	Garage mit Flachdach nicht besonders kennzeichnen	

Die Höhen beziehen sich auf N.H.N. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass das dargestellte Baugelände frei von unterirdischen Leitungen und Bauwerken ist.

Sofern der Plan nicht innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung verwendet wird, ist eine Überprüfung insbesondere der Höhenangaben erforderlich.

Weitere textliche Festsetzungen können dem Bebauungsplan entnommen werden.

Höhenanschluß
Bolzen Nr. Höhe m ü. NHN
Kontrollbolzen Nr. Höhe m ü. NHN



Abstandflächenberechnung:
 AF1 = (65.16 - (61.5 - 61.4) / 2) x 0.4 < 3.00m
 AF2 = (65.16 - 61.4 + 1/3 x (69.675 - 65.16)) x 0.4 < 3.00m
 AF3 = (65.16 - (61.4 + 61.6) / 2) x 0.4 < 3.00m
 AF4 = (65.16 - (61.6 + 61.5) / 2 + 1/3 x (69.675 - 65.16)) x 0.4 < 3.00m
 AF5 = (65.16 - (61.5 + 61.6) / 2) x 0.4 < 3.00m
 AF6 = (65.16 - (61.6 + 61.5) / 2 + 1/3 x (69.675 - 65.16)) x 0.4 < 3.00m
 AF7 = (65.16 - (61.6 + 61.8) / 2) x 0.4 < 3.00m
 AF7a = (65.16 - (61.6 + 61.8) / 2) x 0.8 < 3.00m
 AF8 = (65.16 - (61.6 + 61.8) / 2 + 1/3 x (69.675 - 65.16)) x 0.8 = 3.98m

Berechnung Grundflächenzahl:
 GF Wohngebäude ~ 384.0 m²
 => GRZ Wohngebäude = 384 m² / 1283.0 m² = ~ 0.3
 Nebenanlagen und Pflasterung ~ 310.0 m²
 => GRZ gesamt = 694 m² / 1283 m² = ~ 0.54

Berechnung Geschossflächenzahl:
 GF Wohngebäude (I-geschossig) 384.0 m²
 => GFZ = 384 m² / 1283m² = ~ 0.3

ÖbVI Felix Gesing, Albert-Schweitzer-Str.12, 46325 Borken

Lageplan

Maßstab 1: 250

Baugenehmigungsbehörde: Kreis Borken
Gesch. B. Nr.:

Bauvorhaben: Neubau von zwei Doppelhäusern und 4 Garagen
Bauherr: Fasselt GmbH & Co.KG, Marellenkampe 4, 46514 Schermbeck
Gemeinde: Raesfeld

Gemarkung: Erle Flur: 13

aus Flurstück	Fläche ha a m²	Grundbuch Blatt	Eigentümer
954	12 : 83	2885	Neuapostolische Kirche des Landes NRW
507		3634	Walburga Hoffmann
962		3908	Cornelia Ridderbusch; Michael Schwankl
963		4235	Judith & Jürgen-Bernhard Knochenhauer
		4236	Ingrid & Gerd-Hermann-Maria Stegerhoff
794, 953, 977		3013	Gemeinde Raesfeld

Art und Maß der baulichen Nutzung (Berechnung n. § 2 Abs. 2 BauPrüf.VO auf Beiblatt)

Bebauungsplan Nr. ER 14	Grundflächen GeschossflächenB -Baumassenzahl	bauliche Nutzung (m² bzw. m³)			
		zulässig	beanspruchte	vorhanden bzw. verbleibend	geplant
Baugebiet:					
Anzahl der zulässigen Vollgeschosse					
Fläche des Flurstückes	m²				
+ Zuschlag n. § 21a Abs. 2 BauNVO	m²				
- Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie	m²				
- Teilflächen des Flurstückes, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs.3 BauNVO)	m²				
± Baulastflächen	m²				
Fläche des Baugrundstückes	1283 m²				
Grundfläche	0.4	0.54	513.0	694.0	694.0
Geschossfläche	0.5	0.3	642.0	384.0	384.0
Baumasse	---	---	---	---	---

Den Inhalt des Lageplans habe ich zur Kenntnis genommen.

Für die Übereinstimmung von Projekteintragung und Bauzeichnung.

Der Lageplan wurde auf Grund amtlicher Unterlagen (Katasterstand Juli 2017) und eigener örtlicher Aufnahmen vom 18.07.2017 hergestellt.

Mit dem Bauvorhaben bin ich einverstanden.

Der Projekteintragung lagen Bauzeichnungen im Maßstab 1: 100 vom 11.08.2017 zugrunde.

Der Inhalt des Lageplanes beschränkt sich auf das zur Beurteilung des Antrages und Vorhabens Erforderliche (§ 1 Abs. 2 BauPrüfVO).

Borken, den

Bauherr:

Architekt:

(Stempel/Unterschrift)

Dipl.-Ing. Felix Gesing
Öffentlich bestellter Vermessungsgenieur
Albert-Schweitzer-Straße 12
46325 Borken
Telefon: 02861 90780-0
Telefax: 02861 90780-9
info@vermessung-gesing.de
www.vermessung-gesing.de

Akz.: 17-H-159 Bo